

Kette besteht, hinzuweisen (§. 14) und auf den merkwürdigen Satz, nach welchem die Empfindlichkeit eines zusammengesetzten Hebel-Ketten-Systems sich sehr einfach durch die Empfindlichkeiten der einzelnen Systeme ausdrücken lässt (§. 15). Deutlichkeit und möglichste Einfachheit sind auch bei dieser Arbeit ein Hauptaugenmerk von mir gewesen, und wenn von theoretischer Seite sich die hier auftretenden Probleme noch allgemeiner fassen lassen, so habe ich mich mit Fleiss auf die praktischen Fälle beschränkt, weil diese die natürlichsten Grenzen abgeben."

„Mehrere Jahre habe ich mich auch von experimenteller Seite mit der Herstellung von Brückenwagen beschäftigt, und meine Bemühungen haben bereits durch ein Patent Anerkennung gefunden, welches mir am 24. October 1851 für das Königreich Preussen ertheilt ist. Die theoretischen Untersuchungen sind an der Hand der Praxis entstanden, und ich hoffe daher, dass sie sich auch für dieselbe bewähren werden."

Eingesendete Abhandlungen.

Beobachtungen während der Sonnenfinsterniss am 28ten Juli 1851.

Von J. J. Pohl.

Die Sonnenfinsterniss am 28. Juli 1851, regte fast allerorts wo sie sichtbar war, sowohl Fachgelehrte als auch Laien zu Beobachtungen an, und es ist bereits die Mehrzahl derselben veröffentlicht worden. Auffallend erscheint es jedoch, dass von Wien aus, wo die Grösse der Finsterniss 10·8 Zoll erreichte, bis jetzt nur die einzige wissenschaftliche Notiz der Wiener Sternwarte:

„Eintritt $3^h 30' 25^s \cdot 7$ mittl. Wiener Zeit, Kunes. Refractor

„ $3^h 30' 24^s \cdot 7$ „ „ „ Oeltzen. Aequatorial.
Mondrand wallend, Austritt Wolken halber nicht sichtbar" bekannt wurde ¹⁾).

Dieser Umstand bestimmte mich, die folgenden Beobachtungen, wenn auch spät, zusammenzustellen, welche, obwohl ursprünglich nicht zur Veröffentlichung bestimmt, vielleicht doch zur theilweisen Ausfüllung einer Lücke dienen mögen. In Ermanglung aller astro-

¹⁾ Astronomische Nachrichten 33. Bd. Nr. 775.